

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	
Unterwegs zu einer systemischen Doppelperspektive der Erwachsenenpädagogik	1
1. Schwierigkeiten einer wissenschaftlichen Erforschung der Emotionen	11
2. Konstruktivismus und Erwachsenenbildung	32
3. Die Emergenz der Kognition Skizze über Desiderata der Erwachsenenendidaktik	46
4. Die emotionale Konstruktion der Wirklichkeit Anmerkungen zur notwendigen Erweiterung des Deutungsmusteransatzes in der Erwachsenenbildung	58
5. Bildung ist (auch) emotionale Reife Anmerkungen zu einer übersehenen Dimension des Didaktischen	68
6. Emotionale Selbstreflexivität	83
7. Von der Emotionspsychologie zur Emotionspädagogik	109
8. Was „bringt“ der Konstruktivismus der Erwachsenendidaktik	166
9. Emotionale Selbstbefreiung durch reflexives Lernen	178
10. Personalentwicklung in Schulen – Quadratur des Kreises oder beginnende Realität?	197
11. Führen und Geführtwerden im Schulalltag – emotionstheoretische Betrachtungen	209

12.	„Nun vergesst mal schön, was Ihr auf der Universität gelernt habt!“ Plädoyer für das vernetzte Zusammenwirken unterschiedlicher Wissensformen in der Lehrerbildung	218
13.	Die vergessenen Gefühle in der Erwachsenenpädagogik	224
 Literatur		263
Abbildungsverzeichnis		281